

Geschäftsbericht 2018
(1.1.2018 – 31.12.2018)

Q·CAPITAL

Inhaltsangabe

1. Lagebericht des Verwaltungsrates	3
2. Bericht des Investment Advisors	4
3. Jahresrechnung 2018 nach IFRS	5
4. Jahresrechnung 2018 nach OR	25
5. Corporate Governance	36
6. Vergütungsbericht	38
7. Information Summary	41

1. Lagebericht des Verwaltungsrates

Im Geschäftsjahr 2018 erlitt die Gesellschaft einen Verlust. Der Net Asset Value je Aktie reduzierte sich um 6.5% von CHF 33.18 per 31. Dezember 2017 auf CHF 31.04 per 31. Dezember 2018. Das Periodenergebnis betrug CHF -1.498 Mio. (CHF -1.91 je Aktie) im Vergleich zu einem Gewinn von CHF 4.045 Mio. (CHF 5.26 je Aktie) im Vorjahr.

Die wesentlichen Beteiligungen der Gesellschaft waren per 31.12.2018, Aktien der Informica Real Invest AG (12.4% des Nettovermögenswertes, nicht börsennotiert), Aktien der UCP Chemicals AG (8.0% des Nettovermögenswertes, nicht börsennotiert) Anteile an der Prenzlauer Gottlandhof GmbH (6.8% des Nettovermögenswertes, nicht börsennotiert), Anteile an der Q-Capital Ventures kissyo GmbH & Co KG (3.9% des Nettovermögenswertes, nicht börsennotiert), Aktien der Do&Co Restaurant AG (3.7% des Nettovermögenswertes) sowie Anteile des OAKS Emerging and Frontier Opportunities Fund (3.2% des Nettovermögenswertes).

Der Anteil von Anleihen am Nettovermögenswert erhöhte sich von etwa 14% per 31.12.2017 auf 15% per 31.12.2018. Anteile an Spezialfonds blieben konstant bei 9%. Der Nettobestand an liquiden Mitteln reduzierte sich von 3.7% auf eine Nettoverschuldung von 24.1%. Im verbleibenden Aktienportfolio sind die wesentlichsten Positionen Informica Real Invest AG (12% des Nettovermögenswertes), UCP Chemicals AG (8% des Nettovermögenswertes) sowie Prenzlauer Gottlandhof GmbH (7% des Nettovermögenswertes). Per 31.12.2018, machten Immobilienbeteiligungen 26% des Nettovermögenswertes aus, nicht börsennotierte Private Equity Beteiligungen 20% (ausgenommen Immobilienbeteiligungen).

Per 31.12.2018 hielt die Gruppe 1'620 eigene Aktien. Die beiden Tochtergesellschaften der Q Capital AG, Q-CAP Holdings Ltd. und Q Capital Holdings Ltd. werden at-Equity bilanziert.

Risikobeurteilung

Anhaltende Veränderungen des regulatorischen Umfelds kennzeichnen die Finanzindustrie in den letzten Jahren. Q Capital AG bereitet sich darauf z.B. durch die Stärkung unserer Prozesse und unserer Organisationsstruktur vor. Wir sehen uns für die Herausforderungen der Zukunft sehr gut gerüstet. Eine wichtige Komponente dabei ist die laufende Verbesserung der operationellen Prozesse, die wir auch vor dem Hintergrund von FIDLEG / FINIG überwachen und optimieren. Dazu gehören z.B. unser Compliance Manual und eine Datenbank zur Speicherung operationeller Risiken.

Ausblick

Im Wesentlichen werden Veränderungen des NAV durch die Kursbewegungen der kotierten Finanzanlagen verursacht. Eine gewisse Risikodiversifizierung ist zwar gegeben aber es ist trotzdem damit zu rechnen, dass die Entwicklung des NAV lediglich eine geringe Korrelation mit breiteren Indizes aufweisen wird. Angesichts der hohen Volatilität von Aktien und Bonds, ist auch in Zukunft mit grösseren Schwankungen des NAV zu rechnen.

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Die Gesellschaft beschäftigte wie im Vorjahr keine eigenen Mitarbeiter.

2. Bericht des Investment Advisors

Gemäss Statuten ist der Zweck der Q Capital AG der Erwerb, die Veräusserung und die Förderung von massgeblichen Beteiligungen an Unternehmen zur langfristigen Wertsteigerung.

In der Berichtsperiode wurde der Anteil an Anleihen leicht aufgebaut sowie die Gewichtung von Spezialfonds konstant belassen. Es wurde die Nettoverschuldung deutlich erhöht und die Beteiligung an der C-Quadrat Investment AG bzw. Cubic (London) Ltd. vollständig verkauft. Weiters wurde der Anteil an Pomegranate Investment AB verkauft. Neue Positionen wurde gebildet bei Do&Co Restaurant AG, Magna Mena Fund, S Immo AG sowie Varta AG.

Im Geschäftsjahr 2018 wurden aus Beteiligungsaktivitäten Gewinne in Höhe von netto CHF 0.01 Mio. realisiert. Es fielen netto unrealisierte Verluste in Höhe von CHF 1.02 Mio. an.

Jahresrechnung 2018 nach IFRS

- Bilanz
- Gesamtergebnisrechnung
- Geldflussrechnung
- Eigenkapitalnachweis
- Status der Finanzanlagen
- Grundsätze der Rechnungslegung
- Anmerkungen
- Bericht der Revisionsstelle

Bilanz

AKTIVEN			
(in CHF)	Anmerkung	31. 12.2018	31. 12.2017
Umlaufvermögen		31'035'477	25'745'836
Flüssige Mittel		44'588	963'599
Finanzanlagen	2	30'913'875	24'713'258
Andere Forderungen		1'068	5'844
Aktive Rechnungsabgrenzungen		75'946	63'135
TOTAL		31'035'477	25'745'836

PASSIVEN			
(in CHF)	Anmerkung	31. 12.2018	31. 12.2017
Kurzfristiges Fremdkapital		207'500	175'000
Bankverbindlichkeiten		0	0
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	3	207'500	175'000
Langfristiges Fremdkapital		6'043'865	0
Darlehen von Investmentgesellschaften		6'043'865	0
Eigenkapital		24'784'112	25'570'836
Aktienkapital	4	8'000'000	8'000'000
Eigene Aktien	4	-51'638	-762'541
Reserven aus Kapitaleinlagen	4	2'852	2'852
Gesetzliche Reserven	4	580'000	580'000
Bilanzgewinn		16'252'898	17'750'525
TOTAL		31'035'477	25'745'836

Anzahl ausstehende Aktien	4	798'380	770'775
Nettovermögenswert je Aktie	5	31.04	33.18

Gesamtergebnisrechnung

(in CHF)	Anmerkung	01.01.18 - 31.12.18	01.01.17 - 31.12.17
Ertrag aus Finanzanlagen			
Realisierte Gewinne auf Finanzanlagen		14'307	87'318
Unrealisierte Gewinne auf Finanzanlagen		302'926	4'324'378
Obligationenzinsertrag		0	0
Dividendenertrag		0	0
Zinsertrag		95'838	123'087
Fremdwährungsdifferenzen		0	704'432
Total Ertrag aus Finanzanlagen		413'071	5'239'215
Aufwand aus Finanzanlagen			
Realisierte Verluste auf Finanzanlagen		0	-336'856
Unrealisierte Verluste auf Finanzanlagen		-1'324'554	-573'213
Fremdwährungsdifferenzen		-307'776	0
Erfolgshonorare	6	0	0
Zinsaufwand		-22'946	-1'846
Bankspesen und Depotgebühren		-1'530	-647
Total Aufwand aus Finanzanlagen		-1'656'806	-912'562
Finanzergebnis		-1'243'735	4'326'653
Betriebsaufwand			
Management- und Beratungsaufwand	6	0	0
Verwaltungsaufwand	7	-234'831	-259'687
Kotierungsaufwand		-7'500	-7'500
Total Betriebsaufwand		-242'331	-267'187
Kapitalsteuern	11	-11'561	-13'983
Gesamtergebnis		-1'497'627	4'045'483
Durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien	5	783'759	769'292
Ergebnis je Aktie	5	-1.91	5.26

Geldflussrechnung

	01.01.18	01.01.17
(in CHF)	- 31.12.18	- 31.12.17
Mittelfluss netto aus Betriebstätigkeit		
Einnahmen aus der Veräusserung von Finanzanlagen	928'454	2'943'949
Ausgaben aus dem Erwerb von Finanzanlagen	-2'709'483	-3'630'113
Erhaltene Zinsen	3'971	207'564
Bezahlte Zinsen	-3'085	-1'846
Bezahlter Finanzaufwand (Kommissionen, Depotgebühren)	-1'530	-647
Bezahlter Verwaltungsaufwand	-196'555	-220'229
Bezahlter Kotierungsaufwand	-7'500	-7'500
Bezahlte Kapitalsteuern	-12'562	-12'983
	-1'998'290	-721'806
Mittelfluss netto aus Finanzierungstätigkeit		
Auszahlung Darlehen	1'438'344	3'878'422
Rückzahlung (-) Darlehen	-341'460	-2'315'200
Ausschüttung Reserven aus Kapitaleinlagen	0	0
	1'096'884	1'563'222
Total Mittelfluss	-901'406	841'417
Nachweis Veränderung Fonds		
Flüssige Mittel zu Beginn der Periode	963'599	18'528
Flüssige Mittel am Ende der Periode	44'588	963'599
Veränderung	-919'011	945'071
Fremdwährungsdifferenzen auf flüssigen Mitteln	-17'605	103'654
Zunahme / Abnahme (-) der flüssigen Mittel	-901'406	841'417
Zusammensetzung der flüssigen Mittel am Ende der Periode		
Kontokorrentguthaben bei Banken	44'588	963'599
Kontokorrentschulden bei Banken	0	0
Total	44'588	963'599

Eigenkapitalnachweis

(in CHF)	Aktienkapital	Eigene Aktien	Reserven aus Kapitaleinlagen	Gesetzliche Reserven	Bilanzgewinn	Total Eigenkapital
Total per 31.12.2016	8'000'000	-1'453'445	2'852	580'000	13'705'042	20'834'449
Umbuchung Reserven aus Kapitaleinlage	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung an Aktionäre	0	0	0	0	0	0
Einlage in gesetzliche Reserven	0	0	0	0	0	0
Nettoveränderung Eigene Aktien	0	690'904	0	0	0	690'904
Handel mit eigenen Aktien	0	0	0	0	0	0
Umrechnungsdifferenzen	0	0	0	0	0	0
Periodenergebnis (01.01.17 - 31.12.17)	0	0	0	0	4'045'483	4'045'483
Total per 31.12.2017	8'000'000	-762'541	2'852	580'000	17'750'525	25'570'836
Umbuchung Reserven aus Kapitaleinlage	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung an Aktionäre	0	0	0	0	0	0
Einlage in gesetzliche Reserven	0	0	0	0	0	0
Nettoveränderung Eigene Aktien	0	710'903	0	0	0	710'903
Handel mit eigenen Aktien	0	0	0	0	0	0
Umrechnungsdifferenzen	0	0	0	0	0	0
Periodenergebnis (01.01.18 - 31.12.18)	0	0	0	0	-1'497'627	-1'497'627
Total per 31.12.2018	8'000'000	-51'638	2'852	580'000	16'252'898	24'784'112

Status der Finanzanlagen

Gesellschaft	Inventar				Preis				Marktwert / Fair value	
	Bestand		Zukäufe / Verkäufe (-)		31. Dez		31. Dez		31. Dez	31. Dez
	per 31. Dez 2018	31. Dez 2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017
	Anzahl Aktien				Lokalwährung				CHF	CHF
Vermögenswerte zum Fair Value										
Finanzanlagen in kotierte Gesellschaften										
QINO AG	0	20'000	-20'000	20'000	EUR	0.00	EUR	25.00	0	585'100
Zwischen-Total									0	585'100
Finanzanlagen in nicht kotierte Gesellschaften										
Informica Real Invest AG	1'176'751	1'176'751	0	0	EUR	2.32	EUR	2.22	3'075'181	3'051'507
Prenzlaueer Gotlandhof GmbH	168'750	168'750	0	-18'750	EUR	8.889	EUR	8.889	1'690'371	1'755'322
Q-Capital Ventures GmbH & Co KG	510'000	510'000	0	0	EUR	1.00	EUR	1.00	574'719	558'484
Q-Capital Ventures Braintribe GmbH & Co KG	543'000	543'000	0	543'000	EUR	1.00	EUR	1.00	611'907	648'347
Q-Capital Ventures Diversified GmbH & Co KG	202'000	202'000	0	0	EUR	0.832	EUR	0.949	189'391	193'655
Q-Capital Ventures kissyo GmbH & Co KG	700'000	700'000	0	200'000	EUR	1.241	EUR	1.00	978'938	743'119
Q-Capital Ventures MLU GmbH & Co KG	259'000	129'500	129'500	-129'500	EUR	0.078	EUR	0.306	22'766	19'556
Q-Capital Ventures Urban Foods GmbH & Co KG	275'000	275'000	0	275'000	EUR	0.540	EUR	1.00	165'795	319'909
Q-Capital Ventures Life Sciences GmbH & Co KG	96'000	0	96'000	0	EUR	1.000	EUR	0.000	108'182	0
Vivum LLP	262'500	250'000	12'500	250'000	USD	1.000	USD	1.000	258'773	243'625
Zwischen-Total									7'676'023	7'533'524
Investmentgesellschaften zum Fair Value										
Q-CAP Holdings Ltd.	50'000	50'000	0	0					7'483'032	6'902'702
Q Capital Holdings Ltd. (vormals FJS Holding Ltd.)	2'000	2'000	0	0					527'008	1'075'928
<i>in den Gesellschaften gehaltene Finanzanlagen in kotierte Aktien</i>										
Amrest Holdings SE	51'000	3'803	47'197	3'803	PLN	40.00	PLN	410.00	535'300	437'275
C-Quadrat Investment AG	0	100'657	-100'657	0	EUR	0.00	EUR	50.00	0	5'889'441
CEZ A.S.	0	30'000	-30'000	30'000	CZK	0.00	CZK	496.50	0	682'727
Constellation Brands Inc	0	1'850	-1'850	1'850	USD	0.00	USD	228.57	0	412'072
Deutsche Lufthansa AG	0	7'500	-7'500	7'500	EUR	0.00	EUR	30.72	0	269'614
Do & Co Restaurants AG	10'000	0	10'000	-6'650	EUR	80.80	EUR	0.00	910'535	0
Magna Mena Fund-G	22'700	0	22'700	0	EUR	17.59	EUR	0.00	449'963	0
Microsoft Corp	0	4'700	-4'700	4'700	USD	0.00	USD	85.54	0	391'786
Mozart One Miteigentumsfonds	4'000	4'000	0	2'470	EUR	147.35	EUR	201.68	664'195	944'024
OAKS Emerging and Frontier Opport. Fund -A-	50'856	50'856	0	0	EUR	13.76	EUR	15.63	788'579	930'166
Paypal Holdings Inc	0	7'800	-7'800	7'800	USD	0.00	USD	73.62	0	559'593
Petrus Advisers Spec.Situat.Fund	251'354	251'354	0	0	EUR	1.26	EUR	1.32	356'329	388'551
Pomegranate Investment AB	0	15'750	-15'750	0	EUR	0.00	EUR	20.00	0	368'613
S Immo AG	17'500	0	17'500	0	EUR	14.54	EUR	0.00	286'740	0
Sphera Franchise Group SA	0	31'632	-31'632	31'632	RON	0.00	RON	40.70	0	322'676
Varta AG	8'800	0	8'800	0	EUR	24.88	EUR	0.00	246'728	0
Wal-Mart Stores Inc	0	6'100	-6'100	6'100	USD	0.00	USD	98.75	0	587'014
Warimpex Finanz und Beteiligungs AG	0	50'000	-50'000	50'000	EUR	0.00	EUR	1.43	0	83'669
11.25% Afinance SA 16/23.11.21	0	400'000	-400'000	0	EUR	0.0000	EUR	1.0980	0	513'952
6% Adecoagro 17-21.9.27	225'000	0	225'000	0	USD	0.8550	USD	0.0000	189'643	0
8.75% Bonitron 17-30.10.22	400'000	0	400'000	0	USD	1.0050	USD	0.0000	396'292	0
7.875% Ecuador 18-23.1.28	600'000	0	600'000	0	USD	0.8160	USD	0.0000	482'648	0
6.125% Export Credit Bank of Turkey 18-3.5.24	200'000	0	200'000	0	USD	0.9190	USD	0.0000	181'190	0
6.125% Georgia Capital 18-9.3.24	300'000	0	300'000	0	USD	0.9110	USD	0.0000	269'419	0
3.5% Hellenic Republic 17-30.1.23	0	313'100	-313'100	313'100	EUR	0.0000	EUR	0.9950	0	364'558
3.75% Hellenic Republic 17-30.1.28	0	313'100	-313'100	313'100	EUR	0.0000	EUR	0.9740	0	356'863

Status der Finanzanlagen

Gesellschaft	Inventar				Preis		Marktwert / Fair value	
	Bestand per		Zukäufe / Verkäufe (-)		31. Dez	31. Dez	31. Dez	31. Dez
	31. Dez 2018	31. Dez 2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017
	Anzahl Aktien				Lokalwährung		CHF	CHF
8.75% Kernel Holding SA 17-31.1.22	330'000	330'000	0	330'000	USD 0.9620	USD 1.1040	312'952	355'030
7.75% MHP 17-10.5.24	200'000	200'000	0	200'000	USD 0.9340	USD 1.0870	184'147	211'856
6.95% MHP Lux SA 18-3.4.26	200'000	0	200'000	0	USD 0.8640	USD 0.0000	170'346	0
8.125% Petropavlovsk 2016 Ltd 16-14.11.22	325'000	0	325'000	0	USD 0.7780	USD 0.0000	249'260	0
4.25% Russian Federation 17-20.6.27	0	200'000	-200'000	200'000	USD 0.0000	USD 1.0320	0	201'137
5.125% SB Capital SA 12/29.10.22	0	800'000	-800'000	0	USD 0.0000	USD 1.0350	0	806'886
7.125% Tadschikistan 17-(25-27)	0	200'000	-200'000	200'000	USD 0.0000	USD 0.9630	0	187'689
6.75% Teva Pharmaceuticals Fin. NL III BV 18-1	400'000	0	400'000	0	USD 0.9690	USD 0.0000	382'096	0
5.5% Turkiye Sinai Kalk 18-16.1.23	200'000	0	200'000	0	USD 0.8430	USD 0.0000	166'206	0
7.375% Ukraine 17-(31-32)	200'000	200'000	0	200'000	USD 0.7980	USD 0.9840	157'334	191'782
Unicredit FX RT Resettable Notes 2014	0	280'000	-280'000	280'000	USD 0.0000	USD 1.1000	0	300'146
VTB Eurasia Ltd 12-without	600'000	0	600'000	0	USD 0.9420	USD 0.0000	557'174	0
<i>in den Gesellschaften gehaltene Finanzanlagen ohne Börsenkurs</i>								
UCP Chemicals AG	1'004'934	964'197	40'737	375'497	EUR 1.75	EUR 1.44	1'981'805	1'624'757
Hauptstr. 19 Immob.Entwicklungs GmbH - Darlehen	500'000	500'000	0	0	EUR 1.00	EUR 1.00	563'450	585'100
Zwischen-Total							8'010'040	7'978'630
Total Vermögenswerte zum Fair Value							15'686'063	16'097'254
Darlehen								
Darlehen an Beteiligungen								
Q-Capital Ventures Diversified GmbH & Co KG	968'000	290'000	678'000	290'000	EUR 0.832	EUR 0.949	907'578	322'051
Q-Capital Ventures kissyo GmbH & Co KG	78'000	0	78'000	0	EUR 1.000	EUR 0.000	87'898	0
Q-Capital Ventures MLU GmbH & Co KG	840'000	420'000	420'000	-220'000	EUR 0.078	EUR 0.306	73'834	1
Q-Capital Ventures Urban Foods GmbH & Co KG	230'000	100'000	130'000	100'000	EUR 0.540	EUR 1.000	138'665	117'020
Zwischen-Total							1'207'975	439'072
Darlehen an Investmentgesellschaften								
Q-CAP Holdings Ltd. - Kontokorrent	0	147'749	-147'749	-8'318'429	EUR 0.00	EUR 1.00	0	172'896
Q Capital Holdings Ltd. - Kontokorrent	11'370'912	6'839'887	4'531'025	6'839'887	EUR 1.00	EUR 1.00	12'892'937	8'004'036
Zwischen-Total							12'892'937	8'176'932
Darlehen an Nahestehende								
Q Realstate GmbH	1'000'000	0	1'000'000	0	EUR 1.000	EUR 0.000	1'126'900	0
Zwischen-Total							1'126'900	0
Total Darlehen							15'227'812	8'616'004
Total Finanzanlagen							30'913'875	24'713'258

Realisierte und unrealisierte Gewinne und Verluste	Realisierte Gewinne / Verluste (-)		Unrealisierte Gewinne / Verluste (-)	
	01.01.18	31.12.18	01.01.17	31.12.17
Finanzanlagen - Gewinne	14'307	0	87'318	302'926
Finanzanlagen - Verluste	0	-336'856	-573'213	-1'324'554
Total	14'307	-336'856	-485'895	-1'021'628

Grundsätze der Rechnungslegung für den IFRS-Abschluss per 31. Dezember 2018

Organisation

Q Capital AG (die "Gesellschaft") wurde am 2. Dezember 2003 als Aktiengesellschaft nach schweizerischem Recht gegründet und hat ihren Sitz in Hünenberg, Rothusstrasse 21, Schweiz.

Die Gesellschaft und ihre Tochtergesellschaften - die Q-CAP Holdings Ltd. und Q Capital Holdings Ltd., beide in Limassol, Zypern sowie die Q-Capital Ventures Umwelttechnik GmbH & Co KG, Q-Capital Ventures GmbH & Co KG, Q-Capital Ventures Diversified GmbH & Co KG, Q-Capital Ventures kissyo GmbH & Co KG, Q-Capital Ventures Braintribe GmbH & Co KG, Q-Capital Ventures Urban Foods GmbH & Co KG, Q-Capital Ventures Life Sciences GmbH & Co KG, alle in Wien, Österreich - bilden die "Gruppe".

Die Gesellschaft bezweckt die Partizipation an Unternehmen zur Erzielung einer stabilen langfristigen Wertsteigerung. Diese Beteiligungen hält sie in erster Linie durch ihre Tochtergesellschaften.

Die Aktien der Q Capital AG werden seit dem 30. Juli 2007 an der BX Berne eXchange gehandelt.

Im März 2012 hat der Verwaltungsrat dem Abschluss eines neuen Vermögensverwaltungsvertrages zwischen der Q-CAP Holdings Ltd und der Qino Management & Advisory Limited, Pyrgos, Zypern zugestimmt. Dieser Vertrag beinhaltet u.a. die Beratung bei Investitionen, die Auswahl und Durchführung derselben sowie den Verkauf von Beteiligungen. Weiter sind das Cash Management, die Bereitstellung von Bankdienstleistungen sowie die Erledigung administrativer Tätigkeiten für die Tochtergesellschaft vertraglich geregelt.

UBS Switzerland AG, Zürich, CA Indosuez (Switzerland) AG, Zürich, EFG Bank AG, Zürich, Erste Bank, A-Wien, Raiffeisenlandesbank Oberösterreich, A-Wien, Raiffeisenbank, A-Attersee-Süd und Baader Bank AG, D-Unterschleissheim agieren als Depotbanken der Gesellschaft und ihrer Tochtergesellschaften.

Qino Group Services AG, Hünenberg ist für die Buchführung der Gruppe verantwortlich und stellt der Gruppe andere administrative Dienstleistungen zur Verfügung.

Per 31. Dezember 2018 hat die Gruppe keine eigenen Mitarbeiter.
(31. Dezember 2017: keine).

Basis der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung der Gesellschaft und ihrer Tochtergesellschaften (die Gruppe) wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und den Vorschriften des Kotierungsreglementes der BX Berne eXchange erstellt.

Die Bewertung der Bilanzpositionen erfolgt mit Ausnahme der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche „at fair value through profit or loss“ gehalten werden, aufgrund von historischen Werten. Die Erstellung des IFRS-konformen Jahresabschlusses verlangt Annahmen und Schätzungen des Managements, die Auswirkungen auf Bilanzwerte und Erfolgspositionen des laufenden Geschäftsjahres haben. Unter Umständen können die effektiven Zahlen von diesen Schätzungen abweichen.

Per 1. Januar 2018 traten die folgenden Neuerungen und Anpassungen der IFRS in Kraft:

- Änderungen an IAS 40 – Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien
- Änderungen an IFRS 2 – Anteilsbasierte Vergütung
- Änderungen an IFRS 4 - Versicherungsverträge
- IFRS 9 – Finanzinstrumente (2014)
- IFRS 15 – Erlöse aus Verträgen mit Kunden
- IFRIC 22 – Transaktionen in fremder Währung und im Voraus gezahlte Gegenleistungen
- Jährliche Verbesserungen an den IFRS (Zyklus 2014-2016)

Die per 1. Januar 2018 in Kraft getretenen Standards haben keinen wesentlichen Einfluss auf den vorliegenden Abschluss und die Jahresrechnung der Q Capital AG.

Folgende Standards und Interpretationen wurden neu veröffentlicht, überarbeitet oder ergänzt, sind jedoch für das Geschäftsjahr 2017 nicht effektiv und werden durch die Gesellschaft nicht vorzeitig angewendet:

- Änderungen an IAS 19 – Leistungen an Arbeitnehmer, ab 1.1.2019
- Änderungen an IAS 28 – Anteile an assoziierten Unternehmen, ab 1.1.2019
- Änderungen an IFRS 9 – Finanzinstrumente, ab 1.1.2019

- IFRS 16 – Leasingverhältnisse, ab 1.1.2019
- IFRS 17 – Versicherungsverträge, ab 1.1.2021
- IFRIC 23 – Unsicherheit bezüglich der ertragsteuerlichen Behandlung, ab 1.1.2019
- Jährliche Verbesserungen an den IFRS (Zyklus 2015-2017)

Abgesehen von zusätzlichen Offenlegungen oder Änderungen in der Darstellung des Jahresabschlusses werden die neuen Bestimmungen die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft nicht beeinflussen. Die vorerwähnten Standards und Interpretationen werden nicht vorzeitig angewendet.

Konsolidierung

Die Gesellschaft erfüllt ihrer Beurteilung nach die Definition gemäss IFRS 10.4C und ist daher verpflichtet, Tochterunternehmen, zum "Fair Value through profit or loss" zu bilanzieren.

Die gleichen Überlegungen finden ihrerseits bei den Tochterunternehmen Anwendung.

Da keine Tochtergesellschaften bestehen, die nicht unter die Ausnahmeregelung bezüglich Konsolidierungspflicht gemäss IFRS 10.32 fallen, wird keine konsolidierte Jahresrechnung erstellt.

Nicht konsolidierte Tochterunternehmen

Folgende Tochterunternehmen werden aufgrund obiger Ausführungen nicht konsolidiert, sondern zum "Fair Value through profit or loss" bilanziert:

Gesellschaft	Eigentumsanteile		Stimmrechtsanteile	
	31. Dez. 2018	31. Dez. 2017	31. Dez. 2018	31. Dez. 2017
	%	%	%	%
Nicht konsolidierte Tochterunternehmen				
Q-CAP Holdings Ltd, Limassol (CY)	100.00	100.00	100.00	100.00
Q Capital Holdings Ltd., Limassol (CY)	100.00	100.00	100.00	100.00
Q-Capital Ventures GmbH & Co KG, Wien (AT)	25.00	25.00	25.00	25.00
Q-Capital Ventures MLU GmbH & Co KG, Wien (AT)	100.00	50.00	100.00	50.00
Q-Capital Ventures Diversified GmbH & Co KG, Wien (AT)	100.00	100.00	100.00	100.00
Q-Capital Ventures kissyo GmbH & Co KG, Wien (AT)	41.18	41.18	41.18	41.18
Q-Capital Ventures Braintribe GmbH & Co KG, Wien (AT)	36.20	36.20	36.20	36.20
Q-Capital Ventures Urban Foods GmbH & Co KG, Wien (AT)	100.00	100.00	100.00	100.00
Q-Capital Ventures Life Sciences GmbH & Co KG, Wien (AT)	50.00	0.00	50.00	0.00

Für Informationen zu den von den Tochterunternehmen gehaltenen Finanzanlagen verweisen wir auf den "Status der Finanzanlagen".

Bewertungsbasis für Finanzinstrumente

Finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden in die folgenden Kategorien unterteilt:

- zum Fair Value bewertete finanzielle Vermögenswerte
- Verbindlichkeiten und Forderungen
- bis zur Endfälligkeit zu haltende finanzielle Vermögenswerte
- zur Veräusserung verfügbare finanzielle Vermögenswerte

Die Klassifizierung hängt von dem jeweiligen Zweck ab, für den die finanziellen Vermögenswerte erworben werden. Beteiligungen werden, bedingt durch die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft, generell zum Fair Value über die Erfolgsrechnung klassifiziert. Die Klassifizierung wird jeweils zum Bilanzstichtag überprüft. Innerhalb eines Jahres nach dem Bilanzstichtag fällige und zur Veräusserung stehende finanzielle Vermögenswerte werden im Umlaufvermögen bilanziert.

Zum Fair Value bewertete finanzielle Vermögenswerte	<p>Die Beteiligungen an Gesellschaften werden zum Fair Value (Verkehrswert) bilanziert; die Wertänderungen werden erfolgswirksam erfasst ("designated as at fair value through profit or loss"). So wird auch bei Beteiligungen verfahren, die im Sinne der IFRS einen wesentlichen Einfluss vermitteln und daher – wäre die Gesellschaft keine Beteiligungsgesellschaft – nach der "Equity-Methode" bilanziert würden. Die Bilanzierung von Transaktionen erfolgt per Handelstag. Die Einbuchung der betreffenden finanziellen Vermögenswerte geschieht zum Fair Value zu diesem Zeitpunkt (mit dem Anschaffungspreis in der Regel identisch); Transaktionskosten im Sinne von Courtagen und anderen Gebühren werden als Gestehungskosten erfasst und zum Kaufpreis addiert. Weitere übliche Transaktionskosten wie z. B. Aufwände zur Durchführung einer Due Diligence werden ebenfalls als Gestehungskosten erfasst oder an Portfoliogesellschaften verrechnet. Die Fair Values werden vom Investment Advisor ermittelt, aber letztlich vom Verwaltungsrat beschlossen. Die Bewertung der Anlagen ist somit in der ausschliesslichen Verantwortung des Verwaltungsrates. Damit verbunden ist eine beschränkte Aussagekraft des inneren Wertes der Finanzanlagen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kotierte Finanzanlagen Investitionen in regelmässig gehandelten Finanzanlagen an börsenkotierten Gesellschaften werden mit dem letzten Schlusskurs vor dem Bilanzstichtag bewertet. Bei Finanzanlagen, die einer Verkaufssperre (Lock-up) unterliegen, wird ein spezieller Abschlag vorgenommen (Marketability Discount). Derartige Abschläge aufgrund der beschränkten Handelbarkeit werden vom Verwaltungsrat individuell festgelegt und sind unter anderem von der Anzahl der gehaltenen Aktien und von der restlichen Dauer der Verkaufssperre abhängig. In der Berichtsperiode unterlagen keine gehaltenen Positionen einer Verkaufssperre.
Darlehen und Forderungen sowie Verbindlichkeiten	<p>Darlehen und Forderungen sowie Verbindlichkeiten sind finanzielle Vermögenswerte oder -schulden mit fixen bzw. bestimmbaren Zahlungen, die nicht an einem aktiven Markt gehandelt werden. Forderungen sowie Verbindlichkeiten entstehen, wenn die Gesellschaft Dienstleistungen oder Finanzierungen leistet oder bezieht, ohne die Absicht, in der Folge die Forderungen sowie Verbindlichkeiten zu veräussern. Falls die Fälligkeit der Verbindlichkeiten und Forderungen / Darlehen 12 Monate nicht übersteigt, werden sie unter dem Umlaufvermögen resp. dem kurzfristigen Fremdkapital ausgewiesen. Ansonsten werden sie im Anlagevermögen oder im langfristigen Fremdkapital ausgewiesen. Die Bewertung der einzelnen Bilanzpositionen ist wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flüssige Mittel Flüssige Mittel beinhalten Bankguthaben und Festgelder mit einer Laufzeit von bis zu drei Monaten. Die Bilanzierung erfolgt zu Nominalwerten. - Darlehen und Forderungen sowie Verbindlichkeiten Die Forderungen des Umlaufvermögens werden zu Nominalwerten abzüglich allfälliger Einzelwertberichtigungen bilanziert. Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten bilanziert.
Bis zur Endfälligkeit zu haltende Finanzinvestitionen	<p>Bis zur Endfälligkeit zu haltende Finanzinvestitionen sind nicht-derivative finanzielle Vermögenswerte mit fixen bzw. bestimmbaren Zahlungen und festen Laufzeiten, bei denen die Gesellschaft die Absicht und Fähigkeit besitzt, diese bis zur Endfälligkeit zu halten. In der Berichtsperiode hatte die Gesellschaft keine Investitionen dieser Kategorie.</p>
Zur Veräusserung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	<p>Zur Veräusserung verfügbare finanzielle Vermögenswerte sind nicht-derivative finanzielle Vermögenswerte, die entweder dieser Kategorie oder keiner der anderen dargestellten Kategorien zugeordnet wurden. Langfristige Finanzanlagen in Aktien, Obligationen oder Treasury Bills werden dieser Kategorie zugewiesen, sofern sie nicht als Finanzinstrument zum Fair Value designiert worden sind. Sie sind den langfristigen Vermögenswerten zugeordnet, sofern die Gesellschaft nicht die Absicht hat, sie innerhalb von 12 Monaten nach dem Bilanzstichtag zu veräussern. In der Berichtsperiode hatte die Gesellschaft keine Investitionen dieser Kategorie.</p>
Kapitalerhöhungs- und Nennwertrückzahlungskosten	<p>Kapitalerhöhungs- und Nennwertrückzahlungskosten werden direkt mit dem zugeflossenen Agio (Kapitalreserve) verrechnet.</p>

Steuern	<p>Steuerrückstellungen werden auf der Grundlage der ausgewiesenen Gewinne gebildet. Sie werden aufgrund der in den verschiedenen Ländern geltenden Steuergesetze ermittelt.</p> <p>Die Gesellschaft bildet Rückstellungen für latente Steuerverpflichtungen auf Gewinnen, die in der Jahresrechnung erfasst, aber erst zu einem späteren Zeitpunkt besteuert werden. Steuerlich anrechenbare Verlustvorträge werden dabei nur berücksichtigt, wenn die steuerliche Verrechnung realisierbar erscheint. Die Rückstellungen für latente Steuern werden bei nachträglichen Änderungen der Steuersätze oder bei der Einführung neuer Steuern angepasst.</p>
Eigene Aktien	<p>Eigene Aktien werden vom Eigenkapital abgezogen. Analog dazu erhöht ein Short-Bestand an eigenen Aktien das Eigenkapital. Sämtliche Gewinne und Verluste aus dem Handel mit eigenen Aktien werden direkt dem Bilanzgewinn gutgeschrieben/belastet. Eigene Aktien können von der Gesellschaft oder den Tochtergesellschaften erworben und gehalten werden.</p>
Innerer Wert pro Aktie	<p>Der innere Wert pro Aktie berechnet sich aus dem Eigenkapital dividiert durch die Anzahl ausgegebener Aktien abzüglich der eigenen Aktien.</p>
Dividendenertrag	<p>Dividenden werden in der Erfolgsrechnung ausgewiesen, wenn das Recht der Gruppe auf Erhalt der Zahlung gesichert ist.</p>
Vorsorgeeinrichtung	<p>Da die Gruppe keine eigenen Mitarbeiter beschäftigt, ist auch keine Pensionsverpflichtung in Übereinstimmung mit IAS 19 zu berechnen und zu bilanzieren.</p>
Eventualverbindlichkeiten und Ausserbilanzgeschäfte	<p>Die Geschäftstätigkeit und die Ertragslage der Gesellschaft sind von gesetzlichen, steuerlichen und regulativen Entwicklungen betroffen. Entsprechende Rückstellungen werden dann gebildet, wenn es notwendig erscheint.</p>
Segmentberichterstattung	<p>Der einzige Geschäftszweig der Gesellschaft befasst sich mit Investitionen in kotierte und nicht kotierte Finanzanlagen. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf Anmerkung 8.</p>
Kapitalmanagement	<p>Zur Umsetzung ihrer Geschäftsstrategie, zur Sicherstellung der operativen Handlungsfähigkeit und somit zur Erwirtschaftung einer angemessenen Rendite für ihre Aktionäre ist die Gesellschaft auf eine ausgezeichnete Kreditwürdigkeit angewiesen. Dies erreicht sie durch einen hohen Eigenfinanzierungsgrad. Zur Anpassung ihrer Kapitalstruktur kann die Gesellschaft die Dividendenauszahlung anpassen, neue Aktien ausgeben oder Kapital an ihre Aktionäre zurückzahlen.</p> <p>Die Gesellschaft überwacht die Kapitalstruktur auf Basis des Anteiles des verzinslichen Fremdkapitals am Gesamtkapital und strebt für sich selbst grundsätzlich keine Finanzierung durch verzinsliches Fremdkapital an, ausgenommen zum Hedging von Fremdwährungspositionen.</p>
Risikomanagement	<p>Der Verwaltungsrat prüft laufend die Massnahmen im Zusammenhang mit dem Risikomanagement und kann bei Bedarf Prinzipien zur Absicherung gegen gewisse Risiken mittels des Einsatzes derivativer Instrumente definieren. Die Gesellschaft verwendet zurzeit keine derivativen Instrumente, um sich gegen Risiken abzusichern.</p> <p>Die Investitionen (Beteiligungen und allenfalls Darlehen) der Gesellschaft beinhalten naturgemäss hohe Risiken, insbesondere durch ihre beschränkte Veräusserbarkeit, welche jedoch durch gründliche Analysen vor dem Kauf sowie durch permanente Überwachung minimiert werden sollen. Das maximale Verlustrisiko ergibt sich aus dem Bilanzwert zuzüglich allfälliger Kapitalzusagen. Die Gesellschaft betreibt selbst kein operatives Geschäft, sondern fungiert als Beteiligungsgesellschaft (Holdinggesellschaft). Sie ist bei der Erzielung von Erträgen darauf angewiesen, dass die operativ tätigen Portfoliogesellschaften Gewinne erwirtschaften, welche direkt oder indirekt in Form von Dividenden, Nennwertrückzahlungen, Aktienrückkäufen, Zinszahlungen, Kursgewinnen oder der erfolgreichen Veräusserung der Beteiligung der Gesellschaft zugutekommen. Ferner sind auch die Risiken der einzelnen Portfoliogesellschaften zu beachten, wie z. B. Markt-, Preis-, Wettbewerbs-, Reputations-, Bonitäts-, Produkt-, Technologie-, Finanz-, Steuer- oder Personenrisiken.</p>

Eine ungünstige Entwicklung einer Portfoliogesellschaft resp. deren Teil- oder Totalverlust kann sich negativ auf den Net Asset Value der Gesellschaft wie auch auf deren Aktienkurs auswirken.

Die Beteiligungen der Gesellschaft stellen ein fokussiertes Portfolio dar. Ihre begrenzte Anzahl macht deutlich, dass es sich nicht um ein diversifiziertes Beteiligungsportfolio handelt. Die Anteile der gehaltenen Beteiligungen am gesamten Portfolio der Gesellschaft sind im Anhang zum IFRS-Abschluss ersichtlich.

Risikopolitik

Die Organisation sowie die Kompetenz für die Bewirtschaftung sämtlicher Risiken ist wie folgt geregelt: Die Risikoverantwortung trägt der Verwaltungsrat. Für das Management sämtlicher Risiken sind externe Dienstleister zuständig.

Diversifikation

Das Wertschriften-Portfolio besteht in der Regel aus zwei bis acht Kernbeteiligungen sowie fünf bis fünfzehn kleineren Beteiligungen. Beteiligungen sind nicht nach dem Gesichtspunkt der Risikodiversifizierung einzugehen, sondern lediglich nach dem Grundsatz der langfristigen Wertsteigerung.

Das Portfolio weist – im Einklang mit den Anlagerichtlinien – eine Konzentration auf einige wenige Titel auf (siehe Status der Finanzanlagen). Die Risikodiversifikation ist dementsprechend begrenzt. Eine Kernbeteiligung kann mehr als 50% des Portfolios repräsentieren.

Fair Values

Folgende finanzielle Aktiven werden per 31. Dezember zu Marktwerten bilanziert (in CHF 1'000):

31.12.2018	Level 1	Level 2	Level 3
Finanzanlagen in			
- kotierte Gesellschaften	0	0	0
- nicht kotierte Gesellschaften	0	0	7'676
- Investmentgesellschaften	0	0	8'010
Total	0	0	15'686
31.12.2017	Level 1	Level 2	Level 3
Finanzanlagen in			
- kotierte Gesellschaften	0	585	0
- nicht kotierte Gesellschaften	0	0	7'533
- Investmentgesellschaften	0	0	7'979
Total	0	585	15'512

Die Fair Values von finanziellen Instrumenten, die in aktiven Märkten gehandelt werden, basieren auf Marktpreisen per Bilanzstichtag. Ein Markt gilt als aktiv, wenn Marktpreise zeitnah und regelmässig vorhanden sind und diese Marktpreise tatsächlichen und regelmässigen Transaktionen unter unabhängigen Dritten entsprechen. Die finanziellen Instrumente der Gruppe wurden mit den Schlusskursen per Bilanzstichtag bewertet. Diese Instrumente sind in Level 1 klassifiziert.

Die Fair Values von nicht an aktiven Märkten gehandelten finanziellen Instrumenten oder von an aktiven Märkten gehandelten Märkten mit geringer Liquidität oder Verkaufsbeschränkungen werden aufgrund von Bewertungsmodellen gerechnet. Diese Bewertungen basieren so weit möglich auf überprüfbaren Marktdaten. Diese Instrumente sind in Level 2 klassifiziert.

Falls für einen oder mehrere bedeutende Parameter keine überprüfbaren Marktdaten vorhanden sind, werden die finanziellen Instrumente in Level 3 klassifiziert. Das Bewertungsmodell für nicht börsenkotierte Aktien wird angepasst, sobald neue oder angepasste Parameter vorhanden sind.

Die Aktivitäten der Gruppe sind zusätzlich folgenden finanziellen Risiken ausgesetzt:

- dem Marktrisiko (beinhaltet das Fremdwährungs-, das Zins- und das Kursänderungsrisiko)
- dem Kreditrisiko
- dem Liquiditätsrisiko

- *Fremdwährungsrisiko*

Die Gruppe hält ihr Vermögen auch in anderen Währungen als ihrer Referenzwährung, dem Schweizer Franken. Der Wert des in Fremdwährung gehaltenen Vermögens ist den Risiken durch Währungsschwankungen ausgesetzt. Üblicherweise erfolgt kein Hedging der Fremdwährungspositionen, mit Ausnahme der Positionen in US-Dollar.

Die untenstehenden Tabellen fassen die den Währungsrisiken ausgesetzten Positionen zusammen:

Übersicht des in Euro gehaltenen Vermögens und der Verbindlichkeiten in Euro (in CHF):

	2018	2017
<i>Aktiven</i>		
Flüssige Mittel	32'953	943'299
Finanzanlagen	30'655'102	24'469'633
Aktive Rechnungsabgrenzungen	<u>75'946</u>	<u>63'135</u>
<i>Total</i>	<u>30'764'001</u>	<u>25'476'067</u>

Die Fremdwährungspositionen der Gruppe werden vom Vermögensverwalter täglich überwacht und vom Verwaltungsrat monatlich überprüft.

Die jährliche Volatilität des Wechselkurses EUR/CHF für 2018 beträgt 7.36% (2017: 10.30%).

- *Zinsänderungsrisiko*

Die Gruppe ist eigenkapitalfinanziert und hat deshalb kein langfristiges Zinsrisiko. Die flüssigen Mittel der Gruppe werden zu marktüblichen Sätzen verzinst und sind auf Sicht verfügbar.

Bei den Bankverbindlichkeiten handelt es sich, falls vorhanden, um Kontokorrente sowie kurzfristige Festkredite, die zu marktüblichen Zinssätzen verzinst werden. Infolge des hohen Eigenkapitalanteils ist der Einfluss von Schuldzinsen auf die Erfolgsrechnung gering. Die Gesellschaft investiert einen Teil ihrer Vermögenswerte in fest verzinsliche Wertschriften. Ein Einfluss von Zinsschwankungen auf die Gesellschaft ist daher gegeben. Die Abhängigkeit der Gruppe in Bezug auf Zinsschwankungen wird vom Vermögensverwalter täglich überwacht und vom Verwaltungsrat monatlich überprüft.

- *Kursänderungsrisiko*

Infolge der Geschäftstätigkeit der Gruppe und des damit verbundenen hohen Anteils an Wertschriften an der Bilanzsumme ist die Gruppe den Schwankungen der Finanz- und Devisenmärkte ausgesetzt.

Die Gruppe beteiligt sich teilweise in erheblichem Ausmass am Kapital ihrer Investments. Bei Verkäufen grösserer Tranchen dieser Investments ist eine Beeinflussung der Marktpreise möglich. Die von der Gruppe gehaltenen börsennotierten Wertpapiere werden vom Vermögensverwalter täglich überwacht und vom Verwaltungsrat monatlich überprüft.

- *Kreditrisiko*

Transaktionen mit börsennotierten Wertpapieren werden als Lieferung/Erhalt gegen Zahlung via anerkannte Broker abgewickelt. Das Ausfallrisiko gilt als minimal, da die Lieferung der verkauften Wertpapiere erst nach Zahlungseingang beim Broker erfolgt. Die Zahlung bei einem Kauf von Wertpapieren erfolgt erst nach Titeileingang beim Broker. Das Geschäft kommt nicht zustande, wenn eine der Parteien ihren Verpflichtungen nicht nachkommt. Falls vorhanden, werden die Kreditpositionen vom Vermögensverwalter täglich überwacht und vom Verwaltungsrat monatlich überprüft. Per 31.12.2018 werden keine börsennotierte Wertpapiere direkt gehalten.

Das maximale Kreditrisiko beschränkt sich im Wesentlichen auf die Buchwerte der entsprechenden finanziellen Vermögenswerte. Die Vermögenswerte ohne Börsenkurs haben kein Rating.

- *Liquiditätsrisiko*

Die Gruppe ist auf ausreichende liquide Mittel zur Verfolgung ihrer Geschäftstätigkeit angewiesen. Die Gruppe strebt für sich selbst eine überwiegende Eigenkapitalfinanzierung an. Die Gruppe versucht daher durch ein langfristiges Cash-Management das Liquiditätsrisiko zu verringern und frühzeitig auf sich abzeichnende Liquiditätsengpässe zu reagieren.

Unsicherheiten bei Schätzungen

Die Bilanzierung und die Bewertungen der Bilanzpositionen sind zum Teil Schätzungen, die auf Annahmen über die Zukunft basieren oder sonstige Unsicherheiten beinhalten. Soweit ein wesentliches Risiko einer Bilanzkorrektur besteht, werden die Unsicherheiten hier erläutert (mit Ausnahme der Unsicherheiten bei der Bewertung der Beteiligungen, welche vorstehend ausgeführt wurden).

Anmerkungen zum Jahresabschluss nach IFRS per 31. Dezember 2018

**Anmerkung 1
Flüssige Mittel** Die Flüssigen Mittel umfassen ausschliesslich Bankguthaben. Die Verzinsung dieser Guthaben betrug je nach Konto zwischen -0.6% und 0.1%.

Anmerkung 2 Finanzanlagen	31.12.2018 CHF	31.12.2017 CHF
Finanzanlagen in kotierte Aktien Beteiligungen	0 7'676'023	585'100 7'533'524
Investmentgesellschaften	<u>8'010'040</u>	<u>7'978'630</u>
Total – Fair Value	<u>15'686'063</u>	<u>16'097'254</u>
Darlehen und Forderungen	<u>15'227'812</u>	<u>8'616'004</u>
Total Finanzanlagen	<u>30'913'875</u>	<u>24'713'258</u>

Weitere Einzelheiten zu den Finanzanlagen und den realisierten und unrealisierten Gewinnen und Verlusten für das Geschäftsjahr 2018 sind im Status der Finanzanlagen per 31. Dezember 2018 dargestellt.

Die Vermögenswerte der Gruppe werden in Depots bei Dritten aufbewahrt.

Anmerkung 3 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	31.12.2018 CHF	31.12.2017 CHF
Passive Rechnungsabgrenzungen <i>Total gegenüber Organen</i>	<u>94'500</u> <u>94'500</u>	<u>90'000</u> <u>90'000</u>
Passive Rechnungsabgrenzungen <i>Total gegenüber Dritten</i>	<u>113'000</u> <u>113'000</u>	<u>85'000</u> <u>85'000</u>
Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	<u>207'500</u>	<u>175'000</u>

Anmerkung 4 **Aktienkapital**
Das Aktienkapital der Q Capital AG beträgt CHF 8'000'000 und ist eingeteilt in 800'000 Inhaberaktien mit einem Nominalwert von CHF 10. Die Gesellschaft hat die Aktien in drei Schritten ausgegeben.

2. Dezember 2003; Gründung	400'000
20. Oktober 2005	240'000
17. Dezember 2007	<u>160'000</u>
	<u>800'000</u>

Alle Aktien wurden vollständig einbezahlt. Jede Aktie hat eine Stimme und alle Aktien sind zu gleichen Teilen dividendenberechtigt.

Reserven aus Kapitaleinlagen

Die Reserven aus Kapitaleinlagen haben sich wie folgt entwickelt (in CHF):

2004 – Agio aus Kapitalerhöhung	1'080'712
2007 – Agio aus Kapitalerhöhung	2'906'140
2013 – Rückzahlung von Kapitaleinlagereserven	-1'120'000
2014 – Rückzahlung von Kapitaleinlagereserven	-1'120'000
2015 – Rückzahlung von Kapitaleinlagereserven	-872'000
2016 – Rückzahlung von Kapitaleinlagereserven	<u>-872'000</u>
	<u>2'852</u>

Gesetzliche Reserven

Die gesetzlichen Reserven haben sich wie folgt entwickelt (in CHF):

2012 – Zuweisung	550'000
2014 – Zuweisung	20'000
2015 – Zuweisung	<u>10'000</u>
	<u>580'000</u>

Genehmigte Kapitalerhöhung

Der Verwaltungsrat wurde an der Generalversammlung vom 22. Juni 2018 ermächtigt, das Aktienkapital innert einer Frist von längstens zwei Jahren um max. CHF 4'000'000 durch Ausgabe von max. 400'000 vollständig zu liberierenden Inhaberaktien mit Nennwert von je CHF 10 zu erhöhen. Die Kompetenz für die Festlegung der Konditionen für diese Kapitalerhöhung wurde dem Verwaltungsrat übertragen. Dazu gehören insbesondere der Ausgabepreis sowie die Dividendenberechtigung.

Eigene Aktien

Die Gruppe kann in einem beschränkten Ausmass und im Rahmen der gesetzlichen und statutarischen Möglichkeiten eigene Aktien kaufen, sofern sie genügend flüssige Mittel hat und der Marktpreis unter dem Nettovermögenswert ist.

Per 31. Dezember 2018 hielt die Gruppe 1'620 eigene Aktien.
(31. Dezember 2017: 29'225 eigenen Aktien).

Bedeutende Aktionäre

Folgende Aktionäre hielten an den Stichtagen über 3% der Aktien der Gesellschaft:

	Anzahl per 31.12.2018	in % des Aktienkapitals	Anzahl per 31.12.2017	in % des Aktienkapitals
FJS Capital Holding Ltd.	330'964	41.37%	330'964	41.37%
Thomas Bogdanowicz	101'297	12.66%	101'297	12.66%
Rudolf Knünz	33'716	4.21%	0	0.00%
Q-CAP Holdings Ltd.	1'620	0.20%	29'225	3.65%

Anmerkung 5

	2018 CHF	2017 CHF
Ergebnis pro Aktie		
Periodenergebnis	<u>-1'497'627</u>	<u>4'045'483</u>
Durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien	783'759	769'292
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	<u>-1.91</u>	<u>5.26</u>
Ergebnis je Aktie (verwässert)	<u>-1.91</u>	<u>5.26</u>
Eigenkapital		
Eigenkapital	<u>24'784'112</u>	<u>25'570'836</u>
Eigenkapitalquote	<u>79.86%</u>	<u>99.32%</u>
Anzahl ausstehende Aktien per Stichtag	798'380	770'775
Net Asset Value je Aktie	<u>31.04</u>	<u>33.18</u>

**Anmerkung 6
Management- und
Beratungsaufwand /
Erfolgshonorare**

Der Management- und Beratungsaufwand sowie die Erfolgshonorare werden von der Tochtergesellschaft Q-CAP Holdings Ltd getragen.

**Anmerkung 7
Verwaltungsaufwand**

	2018 CHF	2017 CHF
Verwaltungsrats honorare inkl. Sozialleistungen	35'883	36'318
Buchführung und Administration	58'163	53'527
Revisionshonorare	38'033	30'395
Rechtsberatung	0	14'336
Risk Management / Operation Support	81'361	98'323
GWG Aufwand	1'640	17'020
Übriger Verwaltungsaufwand	<u>19'751</u>	<u>9'768</u>
	<u>234'831</u>	<u>259'687</u>

Anmerkung 8 Geografische Aufteilung	Die geografische Aufteilung der Aktiven sieht wie folgt aus:		
		31.12.2018	31.12.2017
		CHF	CHF
	Schweiz	91'774	674'714
	Deutschland	4'795'380	5'749'793
	England	258'773	243'625
	Österreich	4'986'573	2'922'142
Zypern	<u>20'902'977</u>	<u>16'155'562</u>	
	<u>31'035'477</u>	<u>25'745'836</u>	
Anmerkung 9 Aktiven mit Restriktionen / Verpfändete Aktiven	Per 31. Dezember 2018 bestanden keine Restriktionen oder Verpfändungen. (31. Dezember 2017: CHF 0).		
Anmerkung 10 Eventualverbindlichkeiten	Per 31. Dezember 2018 hatte die Gruppe keine Eventualverbindlichkeiten. (31. Dezember 2017: keine).		
Anmerkung 11 Steuern	Die Tochtergesellschaften sind in Zypern bzw. Österreich steuerpflichtig. Die Gesellschaft ist der ordentlichen Ertragssteuer und Kapitalsteuer auf Staats- und Gemeindeebene sowie der Ertragssteuer auf Bundesstzebene unterstellt. Die Gesellschaft profitiert aber vom Beteiligungsabzug in Bezug auf Dividendenertrag und Kapitalerträge von massgeblichen Beteiligungen wie ihrer Tochtergesellschaften. Andere Erträge sowie der Anteil an Dividenden und Kapitalerträgen, für die kein Beteiligungsabzug geltend gemacht werden kann, unterliegen den normalen jeweils gültigen Steuersätzen. Auf Bundesebene wird keine Kapitalsteuer erhoben. Der Ertrag der Tochtergesellschaften unterliegt nicht der direkten Besteuerung in der Schweiz. Im Falle einer Dividendenausschüttung durch die Tochtergesellschaften kann aufgrund des Privilegs des Beteiligungsabzugs eine kleine Besteuerung erfolgen.		
Anmerkung 12 Nahestehende Gesellschaften und Personen	Geschäfte mit nahestehenden Personen (Verwaltungsrat und Management) und Gesellschaften basieren auf handelsüblichen Vertragsformen und werden zu marktkonformen Konditionen abgeschlossen. Im März 2012 hat der Verwaltungsrat dem Abschluss eines neuen Investment Advisory Agreements zwischen der Q-CAP Holdings Ltd und der Q Investment & Advisory Limited (neu: QINO Management & Advisory Ltd.) zugestimmt. Dieser Vertrag wurde per 30. Juni 2018 einvernehmlich beendet. Externe Beratungsgebühren betragen EUR 30'000 pro Monat und orientieren sich daran, dass sie 2% p.a. des NAV nicht übersteigen sollen. Erfolgshonorare bei einem Anstieg des NAV über den High Water Mark sollen 20% nicht übersteigen. Informationen zu den ausbezahlten bzw. verbuchten Management- und Erfolgshonoraren entnehmen Sie der Anmerkung 6. Es wurden Entschädigungen in Höhe von CHF 31'000 an die Mitglieder des Verwaltungsrates entrichtet bzw. abgegrenzt. (2017: CHF 31'000).		
Anmerkung 13 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	Es sind keine weiteren materiellen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag zu verzeichnen, welche eine Änderung der Jahresrechnung oder Offenlegung im Anhang zur Jahresrechnung erforderlich machen würden. Am 3. Juni 2019 hat der Verwaltungsrat der Q Capital AG die vorliegende Jahresrechnung zur Veröffentlichung genehmigt. Diese Jahresrechnung wird der Generalversammlung, welche am 26. Juni 2019 stattfindet, zur Genehmigung vorgelegt.		

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung nach IFRS

FERAX

Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung der
Q Capital AG, Hünenberg

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung nach IFRS

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Q Capital AG – bestehend aus Bilanz, Gesamtergebnisrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die auf den Seiten 6 bis 21 dargestellte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Unternehmens zum 31. Dezember 2018 sowie dessen Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und entspricht den zusätzlichen Rechnungslegungsvorschriften des Kotierungsreglements der BX Berne eXchange sowie dem schweizerischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz, den International Standards on Auditing (ISA) sowie den Schweizer Prüfungsstandards (PS) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben.

Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands sowie dem Code of Ethics for Professional Accountants des International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA Code), und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des aktuellen Zeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung der Jahresrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Wir haben untenstehend beschriebenen besonders wichtigen Prüfungssachverhalt identifiziert:

Bewertung der Finanzanlagen

Die Bewertung der Finanzanlagen ist in den folgenden Anmerkungen erläutert:

- ▶ Bewertungsbasis für Finanzinstrumente
- ▶ Zum Fair Value bewertete finanzielle Vermögenswerte
- ▶ Darlehen und Forderungen
- ▶ Risikomanagement – Fair Values
- ▶ Anmerkung 2 – Finanzanlagen

Prüfungssachverhalt

Wie in den vorgenannten Anmerkungen erläutert, werden die Finanzanlagen ohne Börsenkurs sowie die Investmentgesellschaften zum Fair Value bilanziert. Wertänderungen werden erfolgswirksam erfasst. Per 31. Dezember 2018 weist der Abschluss Finanzanlagen ohne Börsenkurs und Investmentgesellschaften im Gesamtwert von TCHF 15'686 aus, welche in Übereinstimmung mit IFRS 13 als Hierarchiestufe 3 – Bewertung basierend auf nicht beobachtbaren Marktdaten – klassifiziert sind. Dies entspricht rund 50% der gesamten Vermögenswerte per Bilanzstichtag.

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung nach IFRS



Per 31. Dezember 2018 weist der Abschluss zudem Darlehen im Gesamtwert von TCHF 15'228 aus, was rund 49% der gesamten Vermögenswerte per Bilanzstichtag entspricht.

Aus unserer Sicht waren diese betragsmässig sehr bedeutsamen Positionen von besonderer Bedeutung, da die zugrundeliegenden Bewertungsmodelle auf Einschätzungen und Annahmen des Managements basieren. Die Angaben der Gesellschaft zu diesen Finanzanlagen sind im «Status der Finanzanlagen» enthalten.

Unsere Vorgehensweise

Die Bewertung der Finanzanlagen haben wir durch Einsicht in die Bewertungsunterlagen sowie Befragungen des Managements geprüft. Dabei haben wir ein Verständnis über die Art und Weise, wie das Management die Bewertungen ermittelt, erlangt. Die beobachtbaren Daten, auf welchen die Einschätzungen des Managements beruhen, haben wir verifiziert und die Einschätzungen kritisch gewürdigt.

Übrige Informationen im Geschäftsbericht

Der Verwaltungsrat ist für die übrigen Informationen im Geschäftsbericht verantwortlich. Die übrigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht dargestellten Informationen, mit Ausnahme der Jahresrechnung, des Vergütungsberichts und unserer dazugehörigen Berichte.

Die übrigen Informationen im Geschäftsbericht sind nicht Gegenstand unseres Prüfungsurteils zur Jahresrechnung und wir machen keine Prüfungsaussage zu diesen Informationen.

Im Rahmen unserer Prüfung der Jahresrechnung ist es unsere Aufgabe, die übrigen Informationen zu lesen und zu beurteilen, ob wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder zu unseren Erkenntnissen aus der Prüfung bestehen oder ob die übrigen Informationen anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Falls wir auf der Basis unserer Arbeiten zu dem Schluss gelangen, dass eine wesentliche falsche Darstellung der übrigen Informationen vorliegt, haben wir darüber zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang keine Bemerkungen anzubringen.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit den IFRS und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den ISA sowie den PS durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den ISA sowie den PS üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- ▶ identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen in der Jahresrechnung, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht abgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung nach IFRS



- ▶ gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- ▶ beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ▶ schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit durch den Verwaltungsrat sowie auf Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheiten im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen kann. Falls wir die Schlussfolgerung treffen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben im Anhang der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.
- ▶ beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt der Jahresrechnung einschliesslich der Angaben im Anhang sowie, ob die Jahresrechnung die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.

Wir tauschen uns mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss aus, unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Prüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung erkennen.

Wir geben dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss auch eine Erklärung ab, dass wir die relevanten beruflichen Verhaltensanforderungen zur Unabhängigkeit eingehalten haben und uns mit ihnen über alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte austauschen, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit und – sofern zutreffend – damit zusammenhängende Schutzmassnahmen auswirken.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, über die wir uns mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss ausgetauscht haben, diejenigen Sachverhalte, die am bedeutsamsten für die Prüfung der Jahresrechnung des aktuellen Zeitraums waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte in unserem Bericht, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schliessen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus oder wir bestimmen in äusserst seltenen Fällen, dass ein Sachverhalt nicht in unserem Bericht mitgeteilt werden soll, weil vernünftigerweise erwartet wird, dass die negativen Folgen einer solchen Mitteilung deren Vorteile für das öffentliche Interesse übersteigen würden.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

In Übereinstimmung mit Art. 7.4 Ziff. 6 des Kotierungsreglements der Berner Börse bestätigen wir weiter, dass das Anlagereglement der Q Capital AG eingehalten wurde.

Ferax Treuhand AG



Urs Schneider

Zugelassener
Revisionsexperte

Leitender Revisor



Antonio Marin

Zugelassener
Revisionsexperte

Zürich, 3. Juni 2019

Jahresrechnung 2018 nach OR

- Bilanz
- Erfolgsrechnung
- Anhang
- Ergebnisverwendung
- Bericht der Revisionsstelle

Bilanz

AKTIVEN			
(in CHF)	Anhang	31.12.2018	31.12.2017
Umlaufvermögen		14'141'438	9'854'597
Flüssige Mittel		44'587	963'599
Wertschriften			
Kurzfristig gehaltene Wertschriften mit Börsenkurs		0	585'100
Schwankungsreserven Wertschriften mit Börsenkurs		0	-13'150
Übrige Forderungen		1'068	5'844
Forderungen gegenüber direkten und indirekten Beteiligungen		12'892'937	8'250'069
Darlehen gegenüber Nahestehenden		1'126'900	0
Aktive Rechnungsabgrenzungen		75'946	63'135
Anlagevermögen		6'441'209	5'773'194
Darlehen gegenüber direkten und indirekten Beteiligungen		1'207'975	311'985
Wertschriften ohne Börsenkurs		2'262'713	2'250'785
Beteiligungen	2	2'970'520	3'210'424
TOTAL		20'582'647	15'627'791

PASSIVEN			
(in CHF)	Anhang	31.12.2018	31.12.2017
Kurzfristiges Fremdkapital		6'251'365	175'000
Verbindlichkeiten gegenüber direkten oder indirekten Beteiligungen		6'043'865	0
Passive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Dritten		94'500	85'000
Passive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Organen		113'000	90'000
Eigenkapital		14'331'282	15'452'791
Aktienkapital		8'000'000	8'000'000
Gesetzliche Kapitalreserve		2'852	2'852
Gesetzliche Gewinnreserve		580'000	580'000
Reserven für eigene Aktien	3	51'638	762'541
Bilanzgewinn		5'696'792	6'107'398
Gewinnvortrag		6'869'939	7'160'774
Eigene Aktien		-51'638	-762'541
Jahresverlust		-1'121'509	-290'835
TOTAL		20'582'647	15'627'791

Erfolgsrechnung

		01.01.18	01.01.17
(in CHF)	Anhang	- 31.12.18	- 31.12.17
Ertrag aus Finanzanlagen und Beteiligungen			
Realisierte Gewinne aus Beteiligungen und Darlehen		14'307	87'318
Unrealisierte Gewinne aus Beteiligungen und Darlehen		22'170	0
Unrealisierte Kursgewinne aus Wertschriften		0	13'150
Auflösung / Bildung (-) Schwankungsreserve		13'150	-13'150
Zinsertrag		95'838	123'087
Fremdwährungsdifferenzen		0	704'432
Total Ertrag aus Finanzanlagen und Beteiligungen		145'465	914'837
Aufwand aus Finanzanlagen und Beteiligungen			
Realisierte Verluste aus Beteiligungen und Darlehen		0	-336'856
Unrealisierte Verluste aus Beteiligungen und Darlehen		-680'829	-585'153
Zinsaufwand Intercompany		-19'861	0
Negativzinsaufwand		-3'085	-1'846
Bankspesen und Depotgebühren		-1'530	-647
Fremdwährungsdifferenzen		-307'776	0
Total Aufwand aus Finanzanlagen und Beteiligungen		-1'013'081	-924'502
Finanzergebnis		-867'616	-9'665
Betriebsaufwand			
Verwaltungsaufwand	5	-234'831	-259'687
Kotierungsaufwand		-7'500	-7'500
Total Betriebsaufwand		-242'331	-267'187
Ordentliches Ergebnis vor Steuern		-1'109'947	-276'852
Direkte Steuern		-11'562	-13'983
Jahresverlust		-1'121'509	-290'835

Anhang

(in CHF)	31.12.2018	31.12.2017
----------	------------	------------

1. Angaben zur Q Capital AG

Q Capital AG wurde am 2. Dezember 2003 als Aktiengesellschaft nach schweizerischem Recht gegründet und hat ihren Sitz in Hünenberg, Schweiz.
Die Gesellschaft beschäftigt wie im Vorjahr keine eigenen Mitarbeiter.

2. Beteiligungen**Q-CAP Holdings Ltd, Limassol, Zypern**

Kapitalanteil	100.00%	100.00%
Stimmenanteil	100.00%	100.00%

Q Capital Holdings Ltd, Limassol, Zypern (vormals FJS Holding Ltd)

Kapitalanteil	100.00%	100.00%
Stimmenanteil	100.00%	100.00%

Q Capital Ventures GmbH & Co KG, Wien, Österreich

Kapitalanteil	25.00%	25.00%
Stimmenanteil	25.00%	25.00%

Q Capital Ventures MLU GmbH & Co KG, Wien, Österreich

Kapitalanteil	100.00%	50.00%
Stimmenanteil	100.00%	50.00%

Q Capital Ventures Diversified GmbH & Co KG, Wien, Österreich

Kapitalanteil	100.00%	100.00%
Stimmenanteil	100.00%	100.00%

Q Capital Ventures kissyo GmbH & Co KG, Wien, Österreich

Kapitalanteil	41.18%	41.18%
Stimmenanteil	41.18%	41.18%

Q Capital Ventures Braintribe GmbH & Co KG, Wien, Österreich

Kapitalanteil	36.20%	36.20%
Stimmenanteil	36.20%	36.20%

Q Capital Ventures Urban Foods GmbH & Co KG, Wien, Österreich

Kapitalanteil	100.00%	100.00%
Stimmenanteil	100.00%	100.00%

Q Capital Ventures Life Sciences GmbH & Co KG, Wien, Österreich

Kapitalanteil	50.00%	0.00%
Stimmenanteil	50.00%	0.00%

Anhang

(in CHF)	31.12.2018	31.12.2017
3. Eigene Aktien		
Die Tochtergesellschaft Q-CAP Holdings Ltd. ist ermächtigt Aktien der Q Capital AG zu erwerben, zu halten und zu veräussern, sofern dies zu Marktbedingungen erfolgt.	Anzahl	CHF
Bestand am 1. Januar 2018	29'225	762'541
16.01.2018 Kauf zu CHF 33.49	860	28'800
09.04.2018 Kauf zu CHF 33.20	30	1'032
01.06.2018 Kauf zu CHF 33.00	5'900	195'235
28.06.2018 Verkauf zu CHF 31.75	-9'125	-289'716
29.06.2018 Verkauf zu CHF 31.75	-3'650	-115'886
29.06.2018 Verkauf zu CHF 31.75	-3'650	-115'886
02.07.2018 Verkauf zu CHF 31.75	-3'650	-115'886
05.07.2018 Verkauf zu CHF 31.75	-3'650	-115'886
10.07.2018 Verkauf zu CHF 31.75	-860	-27'305
11.07.2018 Verkauf zu CHF 31.75	-11'430	-362'899
11.07.2018 Realisierter Gewinn	0	155'856
12.09.2018 Kauf zu CHF 32.30	20	689
21.12.2018 Kauf zu CHF 31.75	1'590	50'621
21.12.2018 Kauf zu CHF 31.75	10	328
Bestand am 31. Dezember 2018	1'620	51'638
Bestand am 1. Januar 2017	55'980	1'453'445
18.01.2017 Verkauf zu CHF 28.23	-24'980	-648'572
23.01.2017 Verkauf zu CHF 28.10	-1'000	-25'964
03.07.2017 Verkauf zu CHF 28.83	-1'325	-34'402
10.11.2017 Kauf zu CHF 32.50	500	16'307
29.12.2017 Kauf zu CHF 33.60	50	1'726
Bestand am 31. Dezember 2017	29'225	762'541

4. Aktionariat

Bedeutende Aktionäre

Folgende Aktionäre hatten an den Stichtagen über 3%
der Aktien der Gesellschaft gehalten:

FJS Capital Holding Ltd., Zypern	330'964 (41.37%)	330'964 (41.37%)
Thomas Bogdanowicz, Österreich	101'297 (12.66%)	101'297 (12.66%)
Rudolf Knünz, Österreich	33'716 (4.21%)	0 (0.00%)
Q-CAP Holdings Ltd.	1'620 (0.20%)	29'225 (3.65%)

Anhang

(in CHF)	31.12.2018	31.12.2017
----------	------------	------------

4. Aktionariat**Durch Mitglieder des Verwaltungsrats gehaltene Aktien**

Die Mitglieder des Verwaltungsrates halten per		
31. Dezember die folgende Anzahl Aktien an der Q Capital AG		
Dr. Fritz Schweiger, Präsident	0	0
Daniel Marty, Vizepräsident	0	0
Dr. Urs Isenegger, Mitglied	0	0
Michel Danechi, Mitglied	0	0
Dr. Claus Huber, Mitglied	0	0

5. Honorar der Revisionsstelle (exkl. Mehrwertsteuer)	38'033	30'395
Revisionsdienstleistungen	38'033	30'395
Andere Dienstleistungen	0	0

Grundsätze der Rechnungslegung zur Jahresrechnung per 31.12.2018 nach OR

Die für die vorliegende Jahresrechnung angewendeten Grundsätze der Rechnungslegung erfüllen die Anforderungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts. Die Buchführung erfolgt in der Landeswährung Schweizer Franken (CHF). Die Fremdwährungsbewertung per Ende Jahr erfolgt zum Stichtagskurs bzw. wird, wo gesetzlich verlangt, zu historischen Kursen belassen. So entstehende Kursgewinne und -verluste, sowie diejenigen Kurserfolge, die sich unterjährig aus Transaktionen in Fremdwährungen ergeben, werden erfolgswirksam erfasst. Die wesentlichen Abschlusspositionen sind wie nachstehend beschrieben bilanziert.

Beteiligungen

Die Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bilanziert.

Finanzanlagen

Finanzanlagen ohne Börsenwert werden zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bilanziert. Aktiven mit Börsenkurs werden zu Marktwerten bilanziert. Übersteigt der Marktwert die Anschaffungskosten, wird in diesem Umfang eine Schwankungsreserve gebildet.

Forderungen

Forderungen werden zum Nominalwert eingesetzt. Ausfallgefährdete Forderungen werden einzelwertberichtigt.

Eigene Anteile

Gewinne und Verluste aus der Veräusserung eigener Kapitalanteile werden erfolgswirksam im Zeitpunkt der Transaktion erfasst.

Anhang

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine materiellen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag zu verzeichnen, welche eine Änderung der Jahresrechnung oder Offenlegung im Anhang zur Jahresrechnung erforderlich machen würden.

Genehmigte Kapitalerhöhung

Der Verwaltungsrat wurde an der Generalversammlung vom 22. Juni 2018 ermächtigt, das Aktienkapital innert einer Frist von längstens zwei Jahren um max. CHF 4'000'000 durch Ausgabe von max. 400'000 vollständig zu liberierenden Inhaberaktien mit Nennwert von je CHF 10 zu erhöhen. Die Kompetenz für die Festlegung der Konditionen für diese Kapitalerhöhung wurde dem Verwaltungsrat übertragen. Dazu gehören insbesondere der Ausgabepreis sowie die Dividendenberechtigung.

Ergebnisverwendung

(in CHF)	31.12.2018	31.12.2017
Vortrag	6'107'398	5'707'329
Veränderung Reserven für eigene Aktien	710'903	690'904
Jahresverlust	-1'121'509	-290'835
Zur Verfügung der Generalversammlung	5'696'792	6'107'398
Antrag des Verwaltungsrates		
Vortrag auf neue Rechnung	5'696'792	6'107'398
Total	5'696'792	6'107'398

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung nach OR

FERAX

Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung der
Q Capital AG, Hünenberg

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Q Capital AG – bestehend aus Bilanz zum 31. Dezember 2018, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die auf den Seiten 26 bis 31 dargestellte Jahresrechnung zum 31. Dezember 2018 für das dann endende Jahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards (PS) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben.

Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Berichterstattung über besonders wichtige Prüfungssachverhalte aufgrund Rundschreiben 1/2015 der Eidgenössischen Revisionsaufsichtsbehörde

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des aktuellen Zeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung der Jahresrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Wir haben untenstehend beschriebenen besonders wichtigen Prüfungssachverhalt identifiziert:

Bewertung der Wertschriften ohne Börsenkurs, Beteiligungen sowie Darlehen gegenüber direkten und indirekten Beteiligungen sowie Darlehen gegenüber Nahestehenden

Die Bewertung ist in den folgenden Anmerkungen erläutert:

- ▶ Beteiligungen
- ▶ Finanzanlagen
- ▶ Forderungen

Prüfungssachverhalt

Per 31. Dezember 2018 weist die Jahresrechnung Wertschriften ohne Börsenkurs, Beteiligungen sowie Forderungen gegenüber direkten und indirekten Beteiligungen im Gesamtwert von TCHF 20'461 aus. Dies entspricht 99% der gesamten Vermögenswerte per 31. Dezember 2018. Die Bilanzierung dieser Positionen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich allfällig notwendiger Wertberichtigungen („Niederstwertprinzip“).

Aus unserer Sicht waren diese betragsmässig bedeutsamen Positionen von besonderer Bedeutung, da die zugrundeliegenden Bewertungsmodelle in einem hohen Masse auf Einschätzungen und Annahmen des Managements basieren.

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung nach OR

FERAX

Unsere Vorgehensweise

Die Bewertung haben wir durch Einsicht in die Bewertungsunterlagen sowie Befragungen des Managements geprüft. Dabei haben wir ein Verständnis über die Art und Weise, wie das Management die Bewertungen ermittelt, erlangt. Die beobachtbaren Daten, auf welchen die Einschätzungen des Managements beruhen, haben wir verifiziert und die Einschätzungen kritisch gewürdigt.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den PS durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den PS üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- ▶ identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen in der Jahresrechnung, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht abgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- ▶ gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- ▶ beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ▶ schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit durch den Verwaltungsrat sowie auf Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheiten im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen kann. Falls wir die Schlussfolgerung treffen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben im Anhang der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung nach OR



Wir tauschen uns mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss aus, unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Prüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung erkennen.

Wir geben dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss auch eine Erklärung ab, dass wir die relevanten beruflichen Verhaltensanforderungen zur Unabhängigkeit eingehalten haben und uns mit ihnen über alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte austauschen, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit und – sofern zutreffend – damit zusammenhängende Schutzmassnahmen auswirken.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, über die wir uns mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss ausgetauscht haben, diejenigen Sachverhalte, die am bedeutsamsten für die Prüfung der Jahresrechnung des aktuellen Zeitraums waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte in unserem Bericht, es sei denn, Gesetz oder andere Rechtsvorschriften schliessen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus oder wir bestimmen in äusserst seltenen Fällen, dass ein Sachverhalt nicht in unserem Bericht mitgeteilt werden soll, weil vernünftigerweise erwartet wird, dass die negativen Folgen einer solchen Mitteilung deren Vorteile für das öffentliche Interesse übersteigen würden.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ferax Treuhand AG



Urs Schneider

Zugelassener
Revisionsexperte

Leitender Revisor



Antonio Marin

Zugelassener
Revisionsexperte

Zürich, 3. Juni 2019

Corporate Governance

Das nachfolgende Kapitel ergänzt den Geschäftsbericht mit Informationen zur Corporate Governance. Da unsere Gesellschaft an einer schweizerischen Börse notiert ist, möchten wir den Richtlinien dieser Märkte gerecht werden. Viele der erforderlichen Angaben befinden sich bereits in den vorstehenden Teilen des Geschäftsberichts oder sind über das Internet abrufbar. Im Sinne einer ökonomischen Handhabung verweisen wir deshalb in diesen Fällen auf die entsprechenden Seiten in diesem Bericht oder auf unsere Website www.qcapital.ch.

- 1. Konzernstruktur** Siehe Punkt „Organisation“ zur Jahresrechnung nach IFRS. In Ergänzung dazu sind dem Verwaltungsrat keine Kreuzbeteiligungen zu anderen Gesellschaften bekannt, die kapital- oder stimmenmässig einen Grenzwert von 5% überschreiten. Angaben über bedeutende Aktionäre finden sich in Anmerkung 4 der Jahresrechnung nach IFRS.
- 2. Kapitalstruktur** Siehe Anmerkung 4 zur Jahresrechnung nach IFRS. Die Bedingungen und Modalitäten zum genehmigten Kapital finden Sie ebenfalls unter Anmerkung 4.
- 3. Verwaltungsrat**
- Mitglieder, erstmalige Wahl, Nationalität und Aktienbesitz:*
- Dr. Fritz Schweiger (2012), Präsident, Österreich, keine Aktien
 - Daniel Marty (2003), Vizepräsident, Schweiz, keine Aktien
 - Dr. Urs Isenegger (2009), Mitglied, Schweiz, keine Aktien
 - Michel Danechi (2013), Mitglied, Dänemark, keine Aktien
 - Dr. Claus Huber (2015), Mitglied, Schweiz, keine Aktien
- Ausführliche Lebensläufe finden Sie auf der Website.
- Amtsdauer/Amtszeitbeschränkungen*
Der Verwaltungsrat wird durch die Generalversammlung mit einfachem Quorum für die Amtsdauer eines Jahres gewählt. Es bestehen keine Amtszeitbeschränkungen.
- Interne Organisation*
Präsident und Mitglieder, keine Ausschüsse. Der Verwaltungsrat tagt in der Regel mindestens zweimal pro Jahr, darüber hinaus nimmt ein Verwaltungsratsmitglied an den mindestens zweimal jährlich stattfindenden Investment Committee Sitzungen teil.
- 5. Entschädigung** Angaben zur Entschädigung siehe Anmerkungen 6, 7 und 12 zur Jahresrechnung nach IFRS. Das Entschädigungsmodell wird vom Verwaltungsrat festgelegt.
- 6. Mitwirkungsrechte der Aktionäre**
- Stimmrechtsbeschränkungen und –vertretung*
Es bestehen keine Stimmrechtsbeschränkungen und keine vom Gesetz abweichenden statutarischen Regeln zur Teilnahme an der Generalversammlung.
- Generalversammlung*
Es bestehen keine vom Gesetz abweichenden Stimmrechtsquoten. Die Traktandierung von Verhandlungsgegenständen entspricht den Vorschriften.
- Ausschüttungspolitik*
Die Gesellschaft hat seit ihrer Gründung keine Gewinne in Form von Dividenden ausbezahlt.
- 7. Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen**
- Angebotspflicht*
Von der Verpflichtung zur Stellung eines öffentlichen Kaufangebotes nach Art. 32 und Art. 52 BEHG („Opting Out“) ist der Übernehmer von Beteiligungspapieren der Gesellschaft vollumfänglich befreit.
- Kontrollwechselklauseln*
Es bestehen keine Kontrollwechselklauseln zugunsten des Verwaltungsrates und des Managementteams.
- 8. Revisionsstelle**
- Dauer des Mandats und Amtsdauer des leitenden Revisors*
Die Revisionsstelle im Sinne von Art. 727 ff. OR wird von der Generalversammlung gewählt. Die Amtsdauer beträgt ein Jahr. Die Wiederwahl ist zulässig. In der ordentlichen Generalversammlung vom 22. Juni 2018 wurde als Revisionsstelle die Ferax Treuhand AG, Zürich, wiedergewählt. Der leitende Revisor, Urs Schneider, ist seit 2017 für das Revisionsmandat verantwortlich.
- Honorare*
Angaben zur Entschädigung siehe Anmerkung 7.
- Aufsichts- und Kontrollinstrumente gegenüber der Revision*
Verwaltungsrat und Revisionsstelle stehen kontinuierlich in Kontakt. Die Revisionsstelle wird bei Bedarf vom Verwaltungsrat beigezogen.

9. Informationspolitik

Aktionärsinformationen

Die Gesellschaft publiziert monatlich ihren inneren Wert auf der Website www.qcapital.ch. Über die Entwicklung der Gesellschaft wird in der Regel alle drei Monate im Rahmen der Quartalsberichte veröffentlicht.

Vergütungsbericht

Der vorliegende Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2018 legt das Vergütungssystem und die Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung der Q Capital AG dar. Inhalt und Umfang der Angaben folgen den Vorschriften der durch den Bundesrat erlassenen Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV), die am 1. Januar 2014 in Kraft trat.

Verantwortlichkeiten und Befugnisse für die Vergütung

Einleitende Bemerkungen zur spezifischen Struktur der Q Capital AG

Als börsenkotierte Aktiengesellschaft untersteht die Q Capital AG der Aufsicht und Regulierung der BX Swiss sowie u. a. den Vorschriften der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV).

Die Q Capital AG verfügt als börsenkotierte Holdinggesellschaft über keine Geschäftsleitung im Sinne von Art. 716b OR bzw. der VegüV. Der Verwaltungsrat der Q Capital AG hat – wie für Holdinggesellschaften üblich – die Vermögensverwaltung gestützt auf Advisory Verträge an spezialisierte Drittgesellschaften ausgelagert. Die Überwachung der externen Dienstleister und die Fassung der zentralen Entscheide der Geschäftspolitik verbleiben als unübertragbare Aufgaben beim Verwaltungsrat der Q Capital AG.

Verantwortlichkeiten und Befugnisse für die Vergütung

Der Gesamtverwaltungsrat ist dafür verantwortlich, dass der Vergütungsprozess fair und transparent erfolgt und einer wirksamen Kontrolle unterliegt. Der gewählte Vergütungsprozess soll dabei einer adäquaten Entschädigung für erbrachte Leistungen und einer angemessenen Incentivierung der einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung dienen, unter Berücksichtigung der längerfristigen Interessen der Aktionäre und des Unternehmenserfolges.

Insbesondere nimmt der Gesamtverwaltungsrat die folgenden Aufgaben wahr:

- a. Festlegung der Grundsätze der Vergütungsstrategie;
- b. Festlegung der Höhe und Zusammensetzung der Gesamtvergütung für den Präsidenten des Verwaltungsrates;
- c. Festlegung der Höhe und Zusammensetzung der individuellen Gesamtvergütung für die weiteren Mitglieder des Verwaltungsrates;
- d. Festlegung der Höhe und Zusammensetzung der Gesamtvergütung und die individuelle Vergütung für die einzelnen Mitglieder der Geschäftsleitung.

Vergütungen an Mitglieder des Verwaltungsrates

Die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates richtet sich nach dem Tätigkeitsumfang, der Verantwortlichkeit und Funktionen der einzelnen Mitglieder (Verwaltungsratspräsidium, Mitglied des Verwaltungsrats).

Die Vergütung an den Verwaltungsrat besteht aus den folgenden Elementen:

- Fixes Verwaltungsrats honorar (Auszahlung als Barvergütung)
- Staatliche Sozialabgaben

Die Vergütungsstruktur mit einem fixen Verwaltungsrats honorar gewährleistet den Fokus des Verwaltungsrates auf den langfristigen Erfolg der Q Capital AG und trägt dem Aufwand und der Verantwortung der einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrates Rechnung.

Der Gesamtverwaltungsrat entscheidet in der Regel einmal jährlich über die Höhe der Verwaltungsrats honorare und ebenfalls einmal pro Jahr über eine allfällige variable Entschädigung.

Vergütungen an die einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrates im Berichtsjahr**Geschäftsjahr 2018**

Im Berichtsjahr 2018 wurde für die 5 Mitglieder des Verwaltungsrats eine Gesamtvergütung in Form von fixen Honoraren von CHF 31'000 für die Tätigkeit im Verwaltungsrat ausbezahlt bzw. abgegrenzt.

Die Sozialabgaben beliefen sich auf insgesamt CHF 4'883.

Die einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrates erhielten bzw. erhalten für das Geschäftsjahr 2018 die folgenden Vergütungen:

	<i>VR-Honorar</i>	<i>Sozialabgaben</i>	<i>Total</i>
Dr. Fritz Schweiger, Präsident	CHF 10'000	CHF 1'603	CHF 11'603
Daniel Marty, Vizepräsident	CHF 6'000	CHF 937	CHF 6'937
Dr. Urs Isenegger, Mitglied	CHF 5'000	CHF 781	CHF 5'781
Michel Danechi, Mitglied	CHF 5'000	CHF 781	CHF 5'781
Dr. Claus Huber, Mitglied	CHF 5'000	CHF 781	CHF 5'781

Geschäftsjahr 2017

Im Berichtsjahr 2017 wurde für die 5 Mitglieder des Verwaltungsrats eine Gesamtvergütung in Form von fixen Honoraren von CHF 31'000 für die Tätigkeit im Verwaltungsrat ausbezahlt bzw. abgegrenzt.

Die Sozialabgaben beliefen sich auf insgesamt CHF 5'318.

Die einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrates erhielten bzw. erhalten für das Geschäftsjahr 2017 die folgenden Vergütungen:

	<i>VR-Honorar</i>	<i>Sozialabgaben</i>	<i>Total</i>
Dr. Fritz Schweiger, Präsident	CHF 10'000	CHF 2'038	CHF 12'038
Daniel Marty, Vizepräsident	CHF 6'000	CHF 937	CHF 6'937
Dr. Urs Isenegger, Mitglied	CHF 5'000	CHF 781	CHF 5'781
Michel Danechi, Mitglied	CHF 5'000	CHF 781	CHF 5'781
Dr. Claus Huber, Mitglied	CHF 5'000	CHF 781	CHF 5'781

Leistungen, Vertragsbedingungen bei Ausscheiden aus der Q Capital AG

Kein Mitglied des Verwaltungsrates verfügt über einen Vertrag mit der Q Capital AG, der ihm bei Ausscheiden aus der Q Capital AG eine Abgangsschädigung einräumt.

Organdarlehen und Kredite

Per 31. Dezember 2018 respektive 31. Dezember 2017 waren keine Darlehen oder Kredite ausstehend, welche die Q Capital AG gegenwärtigen oder ehemaligen Mitgliedern des Verwaltungsrates, der Geschäftsleitung oder diesen nahestehenden Personen gewährt hat.

Vergütungen an nahestehende Personen

Per 31. Dezember 2018 respektive 31. Dezember 2017 waren keine Darlehen oder Kredite ausstehend, welche die Q Capital AG an nahestehende Personen gewährt hat.

Andere Vergütungen an nahestehende Personen zu nicht marktüblichen Bedingungen

Im Berichtsjahr 2018 und im Vorjahr hat die Gesellschaft keine Vergütungen an nahestehende Personen geleistet, die nicht marktkonform waren.

Vergütungen an ehemalige Organmitglieder

Im Berichtsjahr 2018 und im Vorjahr wurden keine Entschädigungen an ehemalige Organmitglieder bezahlt.

Bericht der Revisionsstelle zum Vergütungsbericht



Bericht der Revisionsstelle über die Prüfung des Vergütungsberichts an die Generalversammlung der Q CAPITAL AG AG, Hünenberg

Wir haben den Inhalt des auf den Seiten 38 und 39 abgebildeten Vergütungsberichts der Q CAPITAL AG für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Erstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Vergütungsberichts in Übereinstimmung mit dem Gesetz und der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) verantwortlich. Zudem obliegt ihm die Verantwortung für die Ausgestaltung der Vergütungsgrundsätze und die Festlegung der einzelnen Vergütungen.

Verantwortung des Prüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage unserer Prüfung ein Urteil zum beigefügten Vergütungsbericht abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards durchgeführt. Nach diesen Standards haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass hinreichende Sicherheit darüber erlangt wird, ob der Vergütungsbericht dem Gesetz und den Art. 14 -16 der VegüV entspricht.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen, um Prüfungsnachweise für die im Vergütungsbericht enthaltenen Angaben zu den Vergütungen, Darlehen und Krediten gemäss Art. 14 – 16 VegüV zu erlangen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst die Beurteilung der Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Vergütungsbericht ein. Diese Prüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Bewertungsmethoden von Vergütungselementen sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Vergütungsberichts.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht der Vergütungsbericht der Q CAPITAL AG für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr dem Gesetz und den Art. 14 – 16 der VegüV.

Ferax Treuhand AG



Urs Schneider

Zugelassener
Revisionsexperte

Leitender Revisor



Antonio Marin

Zugelassener
Revisionsexperte

Zürich, 3. Juni 2019

INFORMATION SUMMARY

Q Capital AG ist eine Holdinggesellschaft nach Schweizerischem Recht mit dem Ziel eine stabile langfristige Wertsteigerung zu erzielen. Die Gesellschaft verfolgt keine vorgegebene Beteiligungsstrategie und keinen Fokus auf bestimmte Geografien oder Asset Klassen.

Die Aktien der Gesellschaft sind seit dem 30. Juli 2007 an der BX Berne eXchange kotiert.

Gesellschaft:	Q Capital AG
Domizil:	Hünenberg, Schweiz
Website:	www.qcapital.ch
Ausgegebene Aktien:	800'000 (Inhaberaktien)
Nennwert:	CHF 10 (vollständig liberiert)
Valorenummer:	1785508
ISIN:	CH0017855088
Symbol:	QCAP
NAV:	Monatlich
NAV per 31.12.2018:	CHF 31.04 / EUR 27.55 je Aktie
Verwaltungsrat:	Dr. Fritz Schweiger, Daniel Marty, Dr. Urs Isenegger, Michel Danechi, Dr. Claus Huber
Investment Committee:	Dr. Fritz Schweiger, Michel Danechi, Jan Modrejewski
Risk Manager:	QC Partners GmbH
Revisionsstelle:	Ferax Treuhand AG
Reporting:	Jahresrechnung (geprüft), Quartalsberichte (ungeprüft)

Q Capital AG

Rothusstrasse 21
CH-6331 Hünenberg
Tel +41 41 766 5333
Fax +41 41 766 5334
Email ir@qcapital.ch